



Gemeindegruß

der Kirchgemeinde Gettorf
**September, Oktober,
November 2026**



*„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze,
Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1 Mose 8,22)*

Folk im Pasterpark

Pastorengang 17, Gettorf

6. September 2026
ab 12 Uhr

Live-Musik

Leckeres vom Grill

Kühle Getränke

Kaffee und Waffeln

Inhaltsverzeichnis

Folk im Pasterpark	2
Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen in Gettorf	4
Andacht	5
Grüße aus unserer ukrainischen Partnergemeinde in Ternopil	6
Bibelkreis im Gemeindehaus	7
Zurück am runden Tisch	8
Offene Kapelle am Ewigkeitssonntag	10
Tag des offenen Denkmals	11
Tage der Besinnung – Kloster Nütschau 2026	12
Plattdütsche Eck	13
Wohld-Pfadfinder	14
Förderverein Kirchengemeinde Gettorf e.V.	15
Ev. Kindertagesstätte(n) Gettorf	17
Musikkalender	19
Konzerte in der St. Jürgen-Kirche	20
Akkordeonorchester Eckernförde in St. Jürgen	21
Gottesdienste der Kirchengemeinde	22
Freud und Leid teilt die Gemeinde miteinander	24
Veranstaltungen in der Kirchengemeinde	26
Mach mit - Lebendigen Advent in Gettorf	27
Fahrdienst im Pfarrbezirk III	27
Kirchbauverein für die St. Jürgen-Kirche	28
Kleidersammlung für Bethel	29
Plattdeutscher Gottesdienst in Neuwittenbek	30
Bunter Nachmittag	31
Ewigkeitssonntag in Schinkel	32
Gottesdienst mal anders	33
Musikalischer Zentralgottesdienst	34
Ev. Kindertagesstätte Schinkel	35
Mach mit - Lebendiger Advent in Schinkel und Umgebung	38
Diakonie	39
Flüchtlingsbeirat	40
Die Pfadfinder des Stammes St. Jürgen	42
Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrbezirk III	45
Impressum	45
Der Kirchengemeinderat	46
Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	48

Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen in Gettorf

Gottesdienste: siehe Rubrik „Gottesdienste der Kirchengemeinde“ in diesem Heft oder informieren Sie sich über unsere Aushänge und im Internet unter www.kirche-gettorf.de

Was?

Wann? / Wo?

PraiseTag (für Konfis & Teamer)

freitags (Termine laut Aushang),
19.00 – 22.00 Uhr, im Gemeindehaus

Wohld-Pfadfinder REGP (ab 2. Klasse)

Leitung Pastor Boysen, Tel.: 04346/938830
mittwochs & freitags, 16 – 17.30 Uhr,
am Gemeindehaus, www.wohld-pfadfinder.de

Pfadfinder BdP Stamm St. Jürgen

www.pfadfinder-gettorf.de

Kinderchor

mittwochs, 15 – 15.45 Uhr, Gemeindehaus

Jugendchor

mittwochs, 18.15 – 19.15 Uhr, Gemeindehaus

Posaunenchor

dienstags, 18.15 – 19.15 Uhr, Gemeindehaus,
Pastor Boysen, Tel.: 04346/938830

Gospelchor „Get Spirit“

dienstags, 20 – 21.30 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Paulina Plehwe

Kantorei St. Jürgen

mittwochs, 19:30 – 21:30 Uhr, Gemeindehaus.

Seniorenachmittag

jeden zweiten Mittwoch im Monat, 15 Uhr,
Gemeindehaus, Pastor Boysen und Pastor Ströh

Bibelgesprächskreis

2x im Monat, Termine siehe „Veranstaltungen in der Kirchengemeinde“, Leitung: Björn Ströh

Alle aktuellen Informationen entnehmen Sie bitte unseren Aushängen oder dem Internet unter www.kirche-gettorf.de .



Andacht

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

1 Mose 8,22

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

hast du heute schon bewusst tief eingeatmet? Hast du das weiche Licht der Herbstsonne bemerkt oder dich über den Duft von frischem Kaffee gefreut?

Oft jagen wir im Alltag den großen Erfolgen hinterher und übersehen dabei die kleinen Wunder, die uns tagtäglich umgeben.

Wenn wir in diesen Tagen das Erntedankfest auf Gut Behrensbrook bei Familie Bonse feiern, schmücken wir den Altar mit den Früchten der Felder. Es ist eine Einladung, innezuhalten. Nicht nur, um für die großen Absicherungen des Lebens zu danken, sondern vor allem für die leisen, treuen Geschenke Gottes im Hier und Jetzt.

Der Vers schärft uns den Blick das „kleine Glück“ neu zu sehen. Er ist eines der ältesten und schönsten

Versprechen der Bibel. Gott gibt es den Menschen nach einer großen Katastrophe, der Sintflut. Er gibt keine ewige Sonnenschein-Garantie

und kein Leben ohne Herausforderungen. Aber er verspricht einen Rhythmus. Einen verlässlichen Takt aus Werden und Vergehen, aus Ruhe und Neubeginn.

Wir feiern Erntedank oft mit den großen, unübersehbaren Symbolen: der Erntekrone, Früchtekörbe usw. Doch Gottes Treue zeigt sich meistens im ganz Kleinen. Sie zeigt sich im winzigen Samenkorn, das in der

Erde keimt, ohne dass wir es sehen. Sie zeigt sich im täglichen Wechsel von Tag und Nacht, der uns jeden Morgen eine neue Chance schenkt.

Erntedank wiederholt sich jedes Jahr im Herbst. Wofür hast du in diesem Herbst zu danken?



Pastor Björn Ströh

Grüße aus unserer ukrainischen Partnergemeinde in Ternopil

- und unserem Friedensgebet jeden Mittwoch in Gettorf:

Aus der mit unserer Kirchengemeinde partnerschaftlich verbundenen „Gemeinde Jesu Christi“ in Ternopil in der Ukraine erreichen uns in diesem Sommer wieder Nachrichten des befreundeten Pastors Igor Bilorus.

Es geht um Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde in diesem Sommer. Auch mitten im vierten Kriegsjahr nach dem russischen Überfall geht das Leben in Ternopil weiter. Natürlich ist es von der Tatsache des Kriegsgeschehens geprägt. Jeder Luftangriff auf Kiew führt z. B. auch in Ternopil zu Luftalarm. So sind die Nächte kaum erholsam, weil die Sirenen aus dem Schlaf reißen. Die jüngsten Kinder kennen das gar nicht anders. Aber so etwas ist nicht normal und es darf auch nicht zur Normalität werden. Normal ist dagegen, dass Schulkinder Ferien haben, aber im Krieg sind auch die belastet und beeinträchtigt. Gerade deswegen hat unsere Partnergemeinde dieses Jahr ihr Jugendlager in den Karpaten durchgeführt und für die kleineren Kinder und für die, die nicht wegfahren können, eine Ferienbetreuung und Ferienaktionen in Ternopil, besonders im Gemeindehaus organisiert. Für die Kinder und Jugendlichen muss immer wieder der Kriegsalltag unterbrochen werden und ihnen muss deutlich werden, dass Krieg nie normal ist.

Pastor Bilorus schickte uns dazu Bilder und schreibt:

„Unser Jugendlager der Jesus-Christus-Kirche hatte 45 Teilnehmer. Es waren alles Jugendliche und junge Erwachsene aus der Stadt Ternopil, die in den Bergen der Karpaten gemeinsam Ferien machten. Es ging in dieser Freizeit besonders darum, die jungen Menschen aus der Kirchengemeinde im christlichen Glauben zu ermutigen und deren jungen und jugendlichen Glauben zu festigen.



Und die Teilnehmer, die von Gott und Jesus Christus in ihrem Leben bisher nicht viel oder noch nichts gehört hatten, haben jugendgemäß Jesus Christus kennen gelernt und die Ermunterung zu einem Leben mit Gott erfahren. Für diese Jugendlichen bieten wir weiter regelmäßig ein „Bible meeting“ an.

Für Kinder hatten wir in den Ferien in Ternopil im Gemeindehaus Ferienbetreuung und viele kindgemäße Ferienaktionen. Neben Unterhaltung und Entspannung vom Alltag haben wir den vielen Kindern immer auch vom christlichen Glauben erzählt und ihnen kindgemäß die Bibel und Jesus Christus nahegebracht.



Wir grüßen Euch und die gesamte Gemeinde. Bitte betet weiter für uns und für den Frieden. Auch die ganze Jugendarbeit, die wir aufbauen braucht euer Gebet. Wir freuen uns über eure geschwisterliche Unterstützung und sind dankbar.“

PS: Nach Redaktionsschluss dieses Gemeindegrußes erreichte uns die Information, dass Pastor Bilorus uns in Wulfshagenerhütten / Gettorf auf der Durchreise **am 22. / 23. September 2026** besuchen wird. Jedenfalls wird er bei unserem **Friedensgebet am Mittwoch (23.9.) um 19:00 Uhr** dabei sein. Danach steht er auch für Gespräche und Fragen bereit.

Die konkreten Termine müssen noch geplant werden. Sie werden rechtzeitig in der Presse und den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Kirchengemeinde bekannt gegeben.

Bibelkreis im Gemeindehaus

Diesen Veranstaltungstermin findet man seit Jahren regelmäßig in unseren Gemeindebriefen. Was verbirgt sich dahinter? Für wen ist dieses Angebot?

Regelmäßig treffen sich 5 bis 10 Personen für eine Stunde im Gemeindehaus. Sie sind interessiert, einen Text aus der Bibel in Ruhe ausführlich zu besprechen. Es geht ihnen darum, die biblische Aussage wirklich zu verstehen. Dazu tauschen sie sich darüber aus, wie der Text bei ihnen ankommt und ob er eine aktuelle Bedeutung in der heutigen Zeit und im persönlichen Alltag haben könnte.

Es sind also ganz unterschiedliche Menschen, die den oft schwer zu verstehenden Bibelaussagen auf den Grund gehen wollen. Wir haben auch ganz unterschiedliche Zugänge zur Bibel: Einige sind schon als Kind mit der Kinderbibel groß geworden, andere haben im fortgeschrittenen Alter erstmals Anlass gehabt, sich mit ihnen unbekannten Bibelworten zu befassen.

Uns eint das Interesse, zu erfahren, was gemeint ist, mit dem was in der Bibel steht. Bis auf Pastor Ströh ist bisher keiner von uns studierter Theologe. Deshalb liest jeder von uns den Text ganz persönlich anders und oft ist dieser auch erst mal völlig unverständlich. Deshalb ist es gut, in diesem Kreis frei und ganz offen und spontan fragen zu können und die Fragen, Meinungen und Verständnisse der Anderen zu hören.

Wir laden jeden Interessierten und Neugierigen herzlich ein, unseren Kreis zu bereichern – mit Fragen, Antworten und unterschiedlichen Sichtweisen und Verständnissen. Wir gehen nie mit einer Einheitsmeinung über die Bibeltextaussage aus dem Bibelkreis heraus. Es können auch nicht alle entstandenen Fragen und Meinungsverschiedenheiten abschließend geklärt werden. Aber jeder hat dazu etwas Neues gehört, das hilfreich ist, Gott und sein Wort für sich deutlicher kennen zu lernen.

Also, herzlich willkommen – egal, ob mit oder ohne Bibel – egal, ob Sie nur zuhören oder auch etwas mitteilen wollen. Am Donnerstag, dem **26. August, 17:30 Uhr** ging es nach der Sommerpause wieder im Gemeindehaus los.

Der erste Termin im September ist der 09.09.2026, 17:30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Gebhard Dawin

Zurück am runden Tisch

Kirchengemeinde Gettorf und Pfadfinder Stamm St. Jürgen vertiefen Dialog

Neue Nutzungsvereinbarung im Fokus – Gemeinsame Jugendarbeit wird gestärkt

GETTORF, 17. August 2026 – Nach den emotionalen Diskussionen und dem spürbaren Unverständnis über die kostennotwendige Kündigung des Pfadheims in der Herrenstraße 4a setzen die Kirchengemeinde Gettorf und der Pfadfinderstamm St. Jürgen ein klares Zeichen für ein konstruktives Miteinander. Vertreter des Kirchengemeinderates und der Pfadfinder sitzen wieder gemeinsam an einem Tisch, um die Weichen für die Zukunft zu stellen.



Im Zentrum der Gespräche steht der Entwurf einer prägnanten Nutzungsvereinbarung. Diese

soll für die kommende Zeit Verlässlichkeit über die aktuelle Situation und die konkrete Raumnutzung schaffen. Weit über rein organisatorische Fragen hinaus verfolgen beide Seiten das gemeinsame Ziel, durch einen kontinuierlichen Dialog das Miteinander in der Jugendarbeit nachhaltig zu stärken.

Dass sowohl der Stamm St. Jürgen als auch die Kirchengemeinde beide jeweils wertvolle und selbstverantwortliche Pfadfinderarbeit leisten, steht dabei außer Frage. Ein erstes sichtbares Zeichen der erneuten Annäherung steht bereits fest: **Zum Erntedankfest am Sonntag, den 4. Oktober, gestalten u. a. Kirchengemeinde und Pfadfinder gemeinsam das Fest auf Gut Behrensbrook.**

Beide Parteien blicken zuversichtlich auf den weiteren Prozess und die kommenden gemeinsamen Projekte.

Pastor Björn Ströh



OFFENE KAPELLE

MUSIK und LICHT

am EWIGKEITSSONNTAG - 22. Nov. 2026

Offene Kapelle von 11 bis 16 Uhr

Sie sind eingeladen
bei ruhiger Atmo-
sphäre in der Kapelle
Ihrer Verstorbenen zu
gedenken und ein Tee-
licht zu entzünden.

Iris Voss & Team



Musik & Licht 16 Uhr

Stimmungsvolle musi-
kalische Andacht mit
Lichtermeer zum Aus-
gang. Stellen Sie ihr
Licht ans Grab ihrer
Verstorbenen oder ans
große Kreuz.
Grablicht bitte mit-
bringen oder vor Ort
kaufen (1€)!

Pastor Ströh & Andrej Naumovich

Tag des offenen Denkmals®

**Sonntag
13.09.**



Gettorf Kirche St. Jürgen

- 11 Uhr Turmaufstieg**
- 12 Uhr Kirchenführung**
- 13 Uhr historische
Fotos & Filme (1973)**
- 14 Uhr Kirchenführung
+ Blick in die Gruft**
- 15 Uhr Turmaufstieg**



Historische Orte entdecken! Alle Veranstaltungen
unter www.tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App

Bundesweit koordiniert durch die



**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ**

Unterstützt durch die



Deutscher Beitrag zu



Tage der Besinnung – Kloster Nütschau 2026



Quelle: Wikipedia - Blick auf das Herrenhaus Nütschau 2022

Wie in jedem Jahr haben wir unsere traditionellen „geistlichen Einkehrtage“ im Kloster Nütschau in der Zeit vom

26. – 29. Oktober 2026.

Wir wollen uns dieses Mal mit dem Thema **„Jesus und die Juden“** befassen. Dies nimmt auch eine Anregung unseres bewährter geistlicher Begleiters - Bruder Norbert - auf.

- Jesus war Jude und getaufter Christ.
- Das frühe Christentum hat seine Identität u. a. in der Auseinandersetzung mit dem Judentum gefunden.
- Wir Christen dürfen die Juden als unsere älteren Glaubensgeschwister ansehen.

Wir haben anregende Gespräche, biblische Grundlagen und offene Diskussionen zu diesem Thema vor uns. Wir freuen uns auf diese interessante, erholsame und fruchtbare Zeit im Kloster Nütschau – mit Ihnen!

Wie immer ist jeder und jede herzlich eingeladen an diesen Einkehrtagen teilzunehmen.

Die Kosten für die Teilnahme belaufen sich pro Person für Unterbringung, Verpflegung, Referenten-Honorar und Raumkostenpauschale 336,00 Euro im EZ und 318,00 Euro pro Person im DZ.

Ulrike Dawin

Plattdütsche Eck

Zusammengestellt von Hilmar Marohn

De sülvern Spiegel

Schöön is de Welt, dat's gar keen
Fraag,
denn uns oll Herrgott hett ehr schapen.
Un wier't ok nich in söven Daag,
Het hett doch allens richtig drapen.

Süh, dusend Jahr sünd vör Em as een
Dag!

He steiht noch midden in sien Arbeit
in.

Dar is keen Land, dar is keen Flach,
wur een nich Gott
in seihen künn.

Ik seih Em ümmer,
wenn ik so as hüüt
an mien leev Ost-
see stahen do.
Dar seeg ik Em al
in mien Jungen-
stiet,
un't wier mi so , as
keem He up mi to.

Hüüt is de Luft so still un klaar,
blots dat de Dünung lies an't Över
sleit.

De See liggt as en sülvern Spiegel dar,
wur Gott sik uns in wiesen deit.

Berhard Trittelvitz:
Mecklenburg- vorpommersch Platt
aus "Ik heff en goden Stüürmann"
1964; Seite 85

Holl Du mi fast!

Herr Gott, Du weitst, ik heff Di söcht,
so lang ik denken kann.
Man blots ik fönn mi nich torecht
un keem nich an Di ran.

Mien swackes Hart, at kloppt un sleit
jüst as bi anner Lüür.
Dat söcht sien Glück un Seeligkeit
tomierst up diese Ier.

Den rechten Weg bün ik nich gahn,
he wier mi woll to
small.
Nu mütt ik in Düs-
tern stahn,
un Nacht is överall.
Mitünner kümmt
mi dat so
vör,
as wierst Du
dichtung bi.
Mi is as kloppt Du
an mien Döör

un sääst ganz lies to mi:

„Ik weet, oll Jung, du sühst dat in,
dien Söken wier man leeg.
Ik heff di söcht, bet ik di fönn
un di to faten kreeg!“

Ja, so is't wäst! Nu holl mi fast,
ik kann alleen nich gahn.
Ik bün en armen, ollen Knast,
kumm Du, bi mi to stahn!

Berhard Trittelvitz:
Mecklenburg- vorpommersch Platt
aus "Ik heff en goden Stüürmann"
1964; Seite 108



Wohld-Pfadfinder

Radeln auf Alsen: Ein Pfingst-Wunder!

Die älteren Pfadfinder (Sipplinge) gehen zu Pfingsten immer auf eine Fahrt: entweder mit dem Kanu, dem Wanderrucksack oder – wie dieses Mal – mit dem Fahrrad.

Dieses Jahr wollten wir eigentlich auf die kleine dänische Insel Ærø, um sie mit dem Rad zu erkunden, doch ein paar Tage vor dem Start kam die Nachricht, dass die Fähre mittelfristig außer Betrieb sei, so dass wir schnell umplanen mussten.

So erkundeten wir spontan die Möglichkeiten für eine Radtour auf Alsen, die große Insel, auf der die Stadt Sønderborg liegt. Es fügte sich alles glücklich und wir fanden tolle Fahrradroutes und Übernachtungsmöglichkeiten in Sheltern, am Strand, im Wald und auf dem Gelände einer traumhaft gelegenen Pfadfinderhütte ganz im Süden von Alsen, auf der winzigen Insel Kegnaes vor, die



durch einen schmalen Damm mit der Insel Alsen verbunden ist. Der Strand versprach dänisches Südseefeeeling!

Mit ca. 70 Wohld-Pfadfindern starteten wir am Pfingstwochenende, zuerst wurden 70 Fahrräder auf drei Anhänger verladen (auch schon ein Kunststück), und dann ging es los an der Fähre in Ballebro, die zum nördlichen Teil Alsen hinüberführt und die Sippen suchten sich ihre eigenen Routen und fuhren in Gruppen los.

Ein kleines Logistik-Team hatte am selben Abend und am nächsten Morgen gleich alle Hände voll zu



tun, um defekte Fahrräder zu reparieren ... erstaunlich, was so alles kaputt gehen kann ... Doch dann pendelte sich eine gewisse Routine ein, die größeren Schäden waren behoben und alle Gruppen erkundeten die Insel: Die Strände luden zum Baden ein, die Wälder zum Rasten und die dänischen Supermärkte zum Shoppen.

Das Wetter war traumhaft! Von Sonnenauf- bis Untergang waren nur wenige Wolken am Himmel und die Temperaturen waren wahrhaft südseeartig!

Am Abend des Pfingstsonntags trafen sich alle Gruppen wieder an der Pfadfinderhütte auf Kegnaes, es wurde gegrillt, gebadet, gesungen, Geschichten von der Tour ausgetauscht und Lagerfeuer am Strand gemacht und unterm Sternenzelt übernachtet.

Am Pfingstmontagsmorgen feierten wir einen schönen Gottesdienst mit Halstuchverleihung direkt am Strand!

Isabel Sonnenschein



Förderverein Kirchengemeinde Gettorf e.V.

Als Förderverein möchten wir durch die Einwerbung finanzieller Mittel dazu beitragen, dass die Kinder- und Jugendarbeit sowie die Arbeit im kirchenmusikalischen Bereich der Gemeinde für uns alle gestärkt werden. Hierfür setzt sich der „Förderverein Kirchengemeinde Gettorf e.V.“ in enger Zusammenarbeit mit dem Kirchengemeinderat ein.

Wenn Sie ebenfalls mitmachen möchten, sind Sie herzlich eingeladen. Sie können Mitglied werden oder den Verein durch eine Spende unterstützen.

Derzeit beträgt der Mitgliedsbeitrag 5 Euro bzw. ermäßigt 2 Euro pro Monat. Die **Beitrittserklärung** finden Sie auch hier im Gemeindegruß abgedruckt.

Gerne stehen wir auch persönlich für Fragen und Anregungen bereit: Per E-Mail über foerderverein@kirche-gettorf.de oder telefonisch unter 0176-30465510.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Timea Aden

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Förderverein Kirchengemeinde Gettorf e.V.
und erkenne Zweck und Satzung an.



Name

Straße Hausnummer, PLZ., Ort

E-Mail

☐ Ich bin Schüler/in, Student/in, Auszubildende/r.

Zusätzlich zum Jahresbetrag (60 €, erm. 24 €) entrichte ich eine
(jährliche) Spende in Höhe von ____ €.

Ich spende dem Förderverein einmalig einen Betrag in Höhe von
____ €.

Meine Spende soll dem Bereich

☐ Kinder- und Jugendarbeit ☐ Kirchenmusik

zugeordnet werden. (Bei keiner Auswahl wird die Spende
satzungsgemäß verwendet.)

Ort, Datum, Unterschrift (ggf. gesetzlicher Vertreter)

Ev. Kindertagesstätte(n) Gettorf

Neues aus der Ev. Kita Gettorf

In den letzten Kita- Wochen vor unserer Schließzeit war mächtig etwas los.



Ein **Museumsbesuch** unterstützte unser Themengebiet 150 Jahre Gettorf, mit dem wir uns vor dem Sommer im Zuge der Festlichkeiten im Dorf beschäftigten. Alle Gruppen des Regenbogens durften mit den Mitarbeitern des Museums einen Rundgang machen, indem wir viele Dinge entdeckten. Dabei fiel auf, dass unsere jungen Mitbürger z.B. mit einer alten Schreibmaschine gar nichts anfangen konnte. So schnell vergeht die Zeit! Jedenfalls sind wir für diese interessante Führung sehr



dankbar
und können
allen

ein Besuch im
Museum ans Herz legen.

Unser **Sommerfest** war ein besonderes Highlight für alle Kinder und Eltern. Spiele, Lieder und Aktionen, wie vor 150 Jahren, standen im Mittelpunkt. Gleichzeitig war es auch die Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, um mit den Kindern zu spielen oder einfach da-



bei zu sein. „Ein großartiges Erlebnis miteinander Gemeinschaft zu leben“, so ein Elternteil.

Auch bei der **25-Jährigen „Arche Noah“ Feier** trafen viele Menschen zusammen. Erlebnisse und Erinnerungen wurden geteilt. Dabei kamen viele ehemalige Kinder und Kolleginnen. Mit einem weinenden Auge verabschiedeten wir diese Ära. Natürlich feierten die letzte Kindergruppe, ihre Eltern und die Kolleginnen gebührend ihre letzten Tage in dieser Gruppe, bevor sie

alle in die Gruppen des Regenbogens wechselten. Auf diesem Wege können wir uns nochmal bei allen Beteiligten, die die Arche Noah und früheren Kinderstube zu einem wichtigen Bestandteil der Kirchengemeinde gemacht haben, bedanken!

Der **Verkehrskasper** war bei uns zu Besuch. Zwei Polizistinnen reisen dabei durch Schleswig-Holstein und besuchen abwechselnd die Kitas und Schulen. So kommen wir ca. alle 3 Jahre zum Zuge.

Mit allen Kindern von 1-6 Jahren schauten wir uns die spannende und sehr lustige Geschichte an. Alle lebten die Geschichte bis zum Schluss mit Spannung und viel Lachen mit. Wir sind froh, dass dieses noch vom Land unterstützt wird, denn der Lerneffekt ist bei so viel Spaß enorm. Was wir bei unseren Großen ein paar Tage später beim Besuch der Verkehrswacht sahen. Hier konnten sie das Gelernte in Theorie und Praxis beim Rollern fahren gleich umsetzen und zeigen.

Mit den „**Schulkindern**“ besuchten wir die Grundschule. Dort durften wir schon den Alltag miterleben und uns das Gebäude und den Pausenhof genau anschauen. Wir

hatten viele Kinder, die dieses Jahr auf verschiedene Grundschulen kamen. Alle bekamen eine Einladung von „ihrer“ Grundschule, um sich die Gegebenheiten anzusehen. So bin ich mir sicher, dass alle sich auf ihre Schulzeit freuen!

Mit dem Abschlussgottesdienst und dem „**Rausschmiss**“ verabschiedeten wir mit einem weinenden und lachenden Auge unsere „Großen“ offiziell aus ihrer Kitazeit.

Aber nicht nur die Kinder, sondern



auch von einigen Familien, die wir zum Teil bis zu 11 Jahre begleiten durften, mussten wir Abschied nehmen. Ein bisschen traurig sind wir schon. Wir wünschen allen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Das neue Kitajaht starteten wir nun mit neuen Kindern, neuen Gruppenzusammenstellungen und vielen Erlebnisse, die wir in unserem Urlaub gemacht haben. Nach dem ersten Kennenlernen feierten wir gemeinsam unseren Begrüßungsgottesdienst.

Auf eine spannende, lustige, zum Teil nachdenkliche und erlebnisreiche Zeit!

Euer Team der Ev. KiTas Gettorf



Musikkalender

Liebe Gemeinde,

Der Sommer neigt sich dem Ende und wir die Sonne färbt sich immer herbstlicher. Das heißt, es geht Richtung Ende des Kirchenjahres und adventlicher Vorfreude.

Traditionell ist es die Zeit, wenn die St. Jürgen-Kirche immer gemütlicher wird, da die Heizung anspringt, während draußen der Herbstwind weht. Und so möchte ich darauf hinweisen, dass natürlich noch weitere fantastische Musikveranstaltungen stattfinden werden. Fast alle davon sind mit hochkarätigen Musikerinnen und Musikern besetzt und die Kulmination bildet das traditionelle Konzert mit der Kantorei am Ersten Advent.

Da das neue Kirchenjahr im November beginnt, passt es noch in die Herbstausgabe des Gemeindebriefes. Kommen Sie gerne in die St. Jürgen-Kirche und lassen Sie sich musikalisch durch viele schöne Töne beglücken.

Ich freue mich auf Sie!

Andrej Naumovich
Kantor St. Jürgen-Gettorf

Freuen Sie sich auf:



Anne Maj Hansen



František Beer



Lukas Paulenz



Hovhannes Baghdasaryan



Yuriy Nepomnyashchiy



Konzerte in der St. Jürgen-Kirche zu Gettorf

So., 13. September 17:00

Konzert zum Tag des offenen Denkmals

Lukas Paulenz (Lübecker Philharmonie) – Trompete

Andrej Naumovich an der Marcussen-Orgel

So., 20. September, 17:00

Internationales Orgelkonzert

Frantisek Beer (Koscie/Slowakei)

Werke von Mendelssohn und Bach

Sa., 03. Oktober, 17:00

Friedenskonzert zum Tag der Deutschen Einheit

Yuriy Nepomnyashchiy (Charkiw) – Klarinette

Andrej Naumovich an den Tasteninstrumenten

So., 15. November, 17:00

Konzert zum Volkstrauertag

Hovhannes Bagdasarjan (Hamburger Sinfoniker) – Violine

Andrej Naumovich am Klavier

Werke von Mendelssohn und Bach

So., 29. November, 17:00

Konzert zum 1. Advent "Weihnachten im kleinen Kreis"

Anne Maj Hansen – Sopran

N.N. – Mezzosopran

Kantorei und Gäste

Blechblasensemble

Mitglieder des Göttinger Barockorchesters

Barocke Kantaten zur Weihnachtszeit

**Für alle Veranstaltungen gilt:
Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.**

Akkordeonorchester Eckernförde in St. Jürgen

„Von Klassik bis Pop, von Swing bis Tango Akkordeon ist cool“ – Herbstkonzert des Akkordeonorchester Eckernförde e. V.

Im Jahr 2026 ist das Akkordeon „Instrument des Jahres“ – zu diesem Thema erklingt das Herbstkonzert des Akkordeonorchesters Eckernförde e. V. in der schönen St. Jürgen Kirche in Gettorf am

Samstag 21. November um 16:00 Uhr

mit seinem vielseitigen, modernen Klang gepaart mit interessanten Moderationen durch die 1. Vorsitzende Meike Salzmann. Das Orchester räumt auf mit dem Klischee vom Schifferklavier und bietet ein breit gefächertes Programm von Pop bis Filmhits, von Swing bis Tango.

Wie bei den letzten Konzerten freut sich der gemeinnützige Verein aus organisatorischen Gründen über einen einer Konzertkarte entsprechenden Spendenbetrag zur Finanzierung von Noten, Instrumenten und für die weitere Vereinsarbeit.

Weitere Infos: **akkordeon-orchester-eckernfoerde-e-v.jimdosite.com**



Gottesdienste der Kirchengemeinde

Gottesdienste in Gettorf	Gottesdienste in Schinkel und Neuwittenbek
--------------------------	---

<u>September</u>	<u>September</u>
So. 06.09.26 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl St. Jürgen Kirche, Prädikantin Ulrike Dawin	
So. 13.09.26 10:00 Uhr Gottesdienst St. Jürgen Kirche, Pastor Boysen	
So. 20.09.26 10:00 Uhr Gottesdienst Goldene Konfirmation St. Jürgen Kirche, Pastor Ströh	So. 20.09.26 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Zum Guten Hirten, Pastorin Noffke
So. 27.09.26 17:00 Uhr Punkt 5 Gottesdienst - Begrüßung der neuen Konfirmanden St. Jürgen Kirche, Pastor Ströh und Pastor Boysen	So. 27.09.26 10:00 Uhr Gottesdienst Plattdeutsch Neuwittenbek, Pastorin Noffke

<u>Oktober</u>	<u>Oktober</u>
So. 04.10.26 11:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst Gut Behrensbrook bei Familie Bonse, Neudorf, Pastor Ströh	So. 04.10.26 17:00 Uhr Gottesdienst „anders“ Zum Guten Hirten, Pastorin Noffke
So. 11.10.2026 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (anschließend Kirchenkaffee) St. Jürgen Kirche, Pastor Ströh	
So. 18.10.2026 10:00 Uhr Zentral-Gottesdienst Zum Guten Hirten, Pastorin Noffke	
So. 25.10.2026 10:00 Uhr Gottesdienst St. Jürgen Kirche, Pastor Ströh	

Sa. 31.10.2026 11:00 Uhr
Reformationsgottesdienst
 St. Jürgen Kirche, Pastor Boysen

<u>November</u>	<u>November</u>
So. 01.11.26 17:00 Uhr Zentral Gottesdienst „anders“ Zum Guten Hirten, Pastorin Noffke	
So. 08.11.26 10:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee St. Jürgen Kirche, Pastor Ströh	
So. 15.11.26 10:00 Uhr Volkstrauertag Gottesdienst St. Jürgen Kirche, Pastor Boysen	So. 15.11.26 Volkstrauertag 14:00 Uhr Neuwittenbek 15:00 Uhr Großkönigsförde 17:00 Uhr „Zum Guten Hirten“ Pastorin Noffke
So. 22.11.26 10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag St. Jürgen Kirche Pastor Ströh und Pastor Boysen 17:00 Uhr Punkt 5 Gottesdienst, St. Jürgen-Kirche, Pastor Boysen	So. 22.11.26 10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Zum Guten Hirten, Pastorin Noffke
So. 29.11.26 10:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunen und Kirchenkaffee St. Jürgen Kirche, Pastor Boysen	So. 30.11.25 17:00 Uhr Anleuchten mit Andacht Schinkler Möhl, Pastorin Noffke

<u>Dezember</u>	<u>Dezember</u>
So. 06.12.26 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl St. Jürgen Kirche, Pastor Ströh	



Freud und Leid teilt die Gemeinde miteinander

Getauft wurden:

Aus Datenschutzgründen für das Internet entfernt.

Getraut wurden:

Aus Datenschutzgründen für das Internet entfernt.

Silberne Hochzeit feierten:

Aus Datenschutzgründen für das Internet entfernt.

Goldene Hochzeit feierten:

Aus Datenschutzgründen für das Internet entfernt.

Diamantene Hochzeit feierten:

Aus Datenschutzgründen für das Internet entfernt.



Wir haben Abschied genommen und zur letzten Ruhe geleitet:

Aus Datenschutzgründen für das Internet entfernt.



Veranstaltungen in der Kirchengemeinde

SEPTEMBER

**Jeden Mittwoch um 19 Uhr:
Friedensandacht, St. Jürgen-Kirche**

So. 06.09.65 12:00 Uhr
Folk im Pasterpark
Pastorengang 17

Mi. 09.09.26 15:00 Uhr
Seniorennachmittag im Gemeinde-
haus, Pastor Ströh und
Pastor Boysen

Mi. 09.09.26 17:30 Uhr
Bibelkreis im Gemeindehaus,
Pastor Ströh

Fr. 11.09.26 19:00 Uhr
Jugendandacht im Gemeindehaus

So. 13.09.26 17:00 Uhr
Orgelkonzert zum Tag des Offenen
Denkmals, St. Jürgen Kirche, Andrej
Naumovich

Di. 15.09.26 19:30 Uhr
KGR Sitzung im Gemeindehaus

Mi. 23.09.26 15:00 Uhr
Seniorengedächtnisfeier
im Gemeindehaus

Mi. 23.09.26 17:30 Uhr
Bibelkreis im Gemeindehaus,
Pastor Ströh

Fr. 25.09.26 19:00 Uhr
Praisetag im Gemeindehaus

OKTOBER

**Jeden Mittwoch um 19 Uhr:
Friedensandacht, St. Jürgen-Kirche**

Sa. 03.10.26 17:00 Uhr
Friedenskonzert zum Tag der
Deutschen Einheit, St. Jürgen Kirche,
Andrej Naumovich

Di. 06.10.26 19:30 Uhr
KGR Sitzung im Gemeindehaus

Mi. 07.10.26 17:30 Uhr
Bibelkreis im Gemeindehaus,
Pastor Ströh

Mi. 14.10.26 15:00 Uhr
Bunter Nachmittag in Schinkel,
Möhl, Pastorin Noffke

Fr. 30.10.26 19:00 Uhr
Praisetag im Gemeindehaus

NOVEMBER

**Jeden Mittwoch um 19 Uhr:
Friedensandacht, St. Jürgen-Kirche**

Mi. 04.11.26 17:30 Uhr
Bibelkreis im Gemeindehaus
Pastor Ströh

Mi. 11.11.26 15:00 Uhr
Seniorennachmittag im
Gemeindehaus, Pastor Boysen und
Pastor Ströh

So. 12.11.26 19:00 Uhr
Taizé Andacht im Gemeindehaus

So. 15.11.26 17:00 Uhr
Konzert St. Jürgen Kirche mit Andrej
Naumovich

Mi. 18.11.26 17:30 Uhr
Bibelkreis im Gemeindehaus
Pastor Ströh

Fr. 27.11.26 19:00 Uhr
Praisetag im Gemeindehaus

Sa. 21.11.26 17:00 Uhr
Akkordeonkonzert,
St. Jürgen Kirche

So. 29.11.26 17:00 Uhr
Konzert der Kirchengemeinde, alle
Chöre, St. Jürgen Kirche

Mach mit - Lebendigen Advent in Gettorf



Viele kennen diese schöne Aktion: *Dass Fenster zu Kalendertürchen dekoriert werden und sich diese Fenster dann an dem entsprechenden Tag um 18 Uhr öffnen.*

Was dann folgt, ist sehr verschieden: Adventslieder, Geschichten, Punsch & Kekse – auf jeden Fall ein sehr netter Treffpunkt für die ganze Familie und eine wertvolle

Gemeinschaftserfahrung!

Alle, die letztes Jahr mitgemacht haben, werden automatisch angeschrieben! Wer neu oder wieder dazustoßen möchte, kann sich per eMail oder telefonisch bei **Birte Boysen** melden.

Fahrdienst im Pfarrbezirk III

zu folgenden Gottesdiensten und zum Bunten Nachmittag
bietet die Diakonie Gettorf einen Fahrdienst an:

GOTTESDIENSTE

Sonntag 20.9.26, 10 Uhr

→ Schinkel

Sonntag 27.9.2026, 10 Uhr

→ Neuwittenbek

Sonntag 4.10.26, 17 Uhr

→ Schinkel

Sonntag 18.10.26, 10 Uhr

→ Schinkel

Sonntag, 1.11.26, 18 Uhr

→ Schinkel

Sonntag, 22.11.26, 10 Uhr

→ Schinkel

BUNTER NACHMITTAG

Mittwoch 14.10, 15 Uhr

→ in der Möhl, Schinkel

→ → → → → → → → → → → → → → →

Anmeldung bis 18 Uhr

2 Tage zuvor bei Andrea Noffke

Andrea.noffke@kkre.de

oder 0177-1422724

→ → → → → → → → → → → → → → →





Kirchbauverein für die St. Jürgen-Kirche

Durch die Unterstützung trugen viele Unternehmerinnen und Unternehmer direkt dazu bei, das Wahrzeichen unseres Ortes lebendig zu halten.

Der gesamte Erlös der Tombola kommt dem Kirchbauverein für die St.-Jürgen-Kirche zu Gettorf e.V. zugute. Mit diesen Mitteln helfen alle Beteiligten uns dabei, den historischen Kirchenbau und seine wertvolle Ausstattung für zukünftige Generationen zu erhalten und zu pflegen.

Wir danken uns nochmals ganz herzlich für die Großzügigkeit und das damit entgegengebrachte Vertrauen.

**Euer Kirchbauverein
für die St. Jürgen-Kirche e.V.**



„MACH MIT!“

**WERDE MITGLIED IM KIRCHBAUVEREIN FÜR DIE
ST.-JÜRGEN-KIRCHE ZU GETTORF E.V.**

WWW.KIRCHBAUVEREIN-GETTORF.DE



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. -luth. Kirchengemeinde
Gettorf

vom 7. September bis 12. September 2026

Abgabestelle:

Garage
vor dem Küsterhaus
Pastorengang 9
24214 Gettorf

jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

HERZLICHE EINLADUNG

Plattdeutscher Gottesdienst

SONNTAG, 27. SEPTEMBER 2026
10.00 UHR, NEUWITTENBEK

»Platt predigen heißt
nicht platt predigen!«

MIT PASTORIN ANDREA NOFFKE
& GASTPREDIGERIN
PASTORIN MAIKE BENDIG

Mehr Infos:



Herzlich willkommen!



Herzliche Einladung



**Zum „Bunten Nachmittag“ lädt das Team
vom Besuchskreis alle Interessierten
aus dem Pfarrbezirk III ein.**

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 14. Oktober 2026, zwischen
15 und 17 Uhr, in der Möhl, bei Kaffee und Kuchen,
zum fröhlichen Miteinander und Gespräch unter dem Thema:
„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da. Er bringt uns ...“

In Vorfreude auf unseren gemeinsamen
„Bunten Nachmittag“ grüßen Sie

**Renate Lange, Sigi Mews (04346-412107),
Elisabeth Schoeler und
Ihre Pastorin Andrea Noffke (0177-1422724)**

Wir heißen
Sie alle
**herzlich
willkommen!**

(Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, sprechen Sie mich bitte an.)



Gottesdienst zum

EWIGKEITS- SONNTAG

MIT TOTENGEDENKEN



SONNTAG, 22. NOVEMBER 2026, 10.00 UHR
KIRCHE ZUM GUTEN HIRTEN, SCHINKEL

Im Anschluss an den Gottesdienst:

begleitete Friedhofsbegehungen
in Gruppen oder allein:

Anmeldung bei Pastorin Andrea Noffke
andrea.noffke@kkre.de oder 0177-1422724

Danach:
Offene Kirche +
Kaffee & Gebäck

Herzlich willkommen!



„Gottesdienst mal anders“

Gottesdienst mit „Lebensexperten“
bei Abendbrot in der
Kirche Schinkel „Zum guten Hirten“

Sonntag,
4. Oktober 2026 - 17 Uhr
»Danke!«

Sonntag,
1. November 2026 - 17 Uhr
»Musik liegt in der Luft«





MUSIKALISCHER ZENTRAL- GOTTESDIENST.

PAUL GERHARDS MUSIK
LIEGT IN DER LUFT

BEGLEITET VOM
ERWACHSENEN-
BLOCKFLÖTENKREIS
VON ANNELIESE
HEINTZ

SONNTAG, 18. OKTOBER 2026 - 10 UHR
KIRCHE ZUM GUTEN HIRTEN, SCHINKEL

HERZLICH WILLKOMMEN!

Ihr Flötenreis um Frau Heintz und Pastorin Andrea Noffke



Ev. Kindertagesstätte Schinkel

*Hast du schon mal nachgedacht,
was ich Schinkel Freude macht?*

*Genau das, genau das, das macht
in Schinkel Spaß!*

Wieder gibt es ein Lied, das uns in den vergangenen Wochen und Monaten begleitet hat. Und uns ist viel eingefallen, was hier Freude macht.

Fangen wir mit einem großen Fest an, **dem Jubiläumsfest zum 50ten Geburtstag in Schinkel** am letzten



Vielen Dank an die Organisator*innen, den vielen Tortenspenden und für die großzügigen Spenden.

Am 12. Juni gab es die nächste Feier – unser **Kita-Sommerfest**. Es gab wieder eine Hüpfburg, einen



Mai-Wochenende. Die Kinder haben ihre Geburtstagslieder mit dem bunten Chor auf der großen Bühne gesungen. Geprobt wurde dafür in den Wochen davor immer am Montag mit Maike Jessen.

Und auch der **neue Förderverein der Kita** hat sich eingebracht und ein Spenden-Café organisiert. Kaffee und Kuchen gegen Spende für die Kita (wir sammeln für die Gestaltung des Außengeländes).



Strohberg zum Toben, ein Kisten-Taxi, schminken und noch viel mehr. Für die kulinarischen Angebote sorgten der Förderverein mit dem Spenden-Café direkt am Fenster und die Korn-Kraft-Bäckerei mit dem Stand davor. Danke, dass ihr dabei wart!





Es gab jede Menge Wasserspiele an den heißen Tagen, Experimente und vieles mehr.



Und weiter ging es mit dem **Vogelschießen** an der Grundschule. In diesem Jahr haben die Vorschulkinder mitgemacht. Nach den Spielen wurden die Könige und Königinnen gekrönt.



Für die neuen Schulkinder gab es natürlich auch noch einen Höhepunkt zum Schluss. Das **Schlaffest** und der Rausschmiss.



Und natürlich gab es wie in jedem Jahr **Hausbesuche** bei den Vorschulkindern und Ausflüge in die Umgebung.

Am Nachmittag des 24.07. haben wir uns in **Sehestedt** auf dem Spielplatz getroffen und hatten dort jede Menge Spaß bei bestem Wetter und einem Abendessen direkt vom Imbiss am Kanal.



Nach einer Nachtwanderung, dem späten Besuch in der Kirche, wo wir die Geschichte vom Bauchnabel hörten, und einem Kinoabend haben alle gut geschlafen. Am nächsten Morgen haben die Eltern uns mit einem guten Frühstück verwöhnt um anschließend gemeinsam den Rausschmiss zu feiern. Dabei wurden die Kinder von ihren Erzieherinnen in die Arme der Eltern übergeben.



Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass er dich behüte Tag und Nacht.

So erfuhren wir beim Kita-Jahresabschluss-Gottesdienst. Wir tanzten den Engelstanz und die zukünftigen Schulkinder bekamen zum Abschied einen Engel von der Engelsleiter.



Mögen alle guten Engel uns in diesem Sommer begleiten und uns behüten.

Liebe Grüße,
Euer Kita-Team aus Schinkel

Mach mit - Lebendiger Advent in Schinkel und Umgebung

Herzliche Einladung zum Mitwirken ✨🕯️



❄️ **Gemeinsam Advent erleben** ❄️



Die Adventszeit lädt uns ein, innezuhalten, Licht zu teilen und Gemeinschaft zu erleben. Deshalb möchten wir auch in diesem Jahr unseren Lebendigen Adventskalender gestalten und suchen Menschen, Familien, Gruppen und Vereine, die einen Abend im Advent mitgestalten möchten.

🕯️ Was ist ein Lebendiger Advent?

An den Tagen vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich jeden Abend an einem anderen Ort ein „Adventsfenster“. Für etwa 20 bis 30 Minuten kommen Menschen zusammen, um Adventslieder zu singen, Geschichten zu hören, zu beten oder einfach die vorweihnachtliche Gemeinschaft zu genießen.

☀️ Gastgeber bieten:

an einen Abend bei sich zu Hause, im Garten oder vor einem Fenster, der Haustüre eine gemeinsame Zeit an, indem sie einen kleinen adventlichen Impuls vorbereiten und so eine besondere adventliche Atmosphäre schaffen.

📺 Es braucht keine aufwendige Vorbereitung. Die Freude am Teilen und Begegnen steht im Mittelpunkt.

✨ Lasst uns gemeinsam Licht in die Adventszeit bringen und eine lebendige Gemeinschaft erleben.

📅 **Wer einen Termin übernehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 15. Oktober bei: Elisabeth Schöler - ☎️ 017650175747 WhatsApp**

☎️ oder über die Ev. Kita in Schinkel 04346/9293327 (Auch über AB)

✉️ elisabeth.schoeler@kkre.de

Wir freuen uns auf viele leuchtende Fenster, offene Türen und herzliche Begegnungen.

Elisabeth Schöler & Team



Diakonieverein
Dänischer Wohld e.V.

pflegen, beraten, begleiten

Gemeinsam. Mit Herz.

WEITER IN DIE NÄCHSTE JAHRESZEIT

Schon wieder sind drei Monate vergangen und wir bewegen uns bereits jetzt in den Spätsommer hinein. Es wird derweil in den Gärten und auf den Feldern Bunt, Schönes und Gutes geerntet. Unsere Arbeit mit und für die Menschen in den Gemeinden des Dänischen Wohld, bereichert uns ähnlich.

Täglich erleben wir immer wieder andere Situationen, auf die wir uns aber auch unsere Pflegekunden:innen und deren Zugehörige einstellen müssen. Auf jede Situation muss adäquat reagiert werden. Diese bedarf eine besondere Flexibilität und der Wille & Mut, auch verrückte oder steinige Wege zu gehen.

Unser Handeln ist nicht starr nach Schema F, sondern geprägt von Kreativen, Individuellem und nicht selten von dem Jetzt oder Nie.

Unser Beruf erfüllt und bereichert uns täglich. Das uns entgegengebrachte Vertrauen unserer Pflegekunden zeigt uns Herzlichkeit und Dankbarkeit.

Das engagierte und geschätzte Team des Diakonievereins Dänischer Wohld trägt eine große Verantwortung in dem heutigen holprigen Gesundheitswesen.

Wir möchten weiterhin unseren Weg gehen und uns nicht davon abbringen lassen, uns um unsere Pflegekunden:innen professionell mit Engagement, Herz, Lachen und ein wenig Verrücktheit in dieser schnellen Welt zu kümmern.

Lachen, weinen, Fürsorge, Anstrengung aber nichts unversucht lassen, gehen wir weiter in die nächste Jahreszeit.

**Das ehrliche Herz am rechten Fleck.
Das sind WIR.**

Diakonieverein Dänischer Wohld e. V.

Herzlichst

Anja Fürst



150 Jahre Gettorf- auch der Flüchtlingsbeirat war dabei.

Am Sonntag, 14. Juni.2026, haben wir unseren Stand in der Eichstraße aufgebaut. Dieser gestaltete sich schwierig, aber unter Mithilfe eines anderen Betreibers und seiner Tochter, haben wir es dann doch noch hinbekommen.

Leider war das Wetter an dem Tag nicht ganz so schön. Es kamen viele Passanten vorbei; das Dartspiel fand bei den Kindern großen Anklang. Die kleinen Blumensträuße erfreuten Passantinnen.

Vereinzelt wurde auch unser Infomaterial mitgenommen. Einige Passanten interessierten sich für unsere Arbeit, die wir gerne erläutern haben.

Es ist leider zu bemerken, dass das Thema **«Migranten»** nicht mehr auf so großes Interesse stößt, zumal die Anzahl der Ge-

flüchteten, die zu uns kommen, stetig sinkt.

Die Fahrradwerkstatt unter dem Dach der AWO, die auch zum



*Pannenhilfe und mehr - jeweils
Dienstag 14-16 und Freitag 9-11 Uhr*



Das glückliche Aufbauteam nach (im Regen) getaner Arbeit in der Eichstraße

Flüchtlingsbeirat gehört, erfreut sich allerdings weiter großer Beliebtheit.

Gesucht werden aber weiterhin Menschen, die etwas Zeit haben, um gerade mit den Kindern der Familien deutsch zu sprechen, Ihnen vielleicht auch vorzulesen, vielleicht einmal mit ihnen zu spielen und sie so zu ermutigen, Deutsch auch im Alltag zu benutzen.

Sprechen Sie uns an! Wir würden uns sehr freuen und Sie gerne in unserem Kreise begrüßen. Wir unterstützen Sie natürlich, wenn Sie

Interesse haben. Sie erreichen mich (Sabine Axmann-Bruckmüller) unter meiner Mailadresse:
info@axmann-bruckmueller.de
 oder unter 0172 432 71 82.

Wir freuen uns auf Sie !

Sabine Axmann-Bruckmüller

Das Spendenkonto lautet:
Ev. Luth. Kirchengemeinde Gettorf
 bei der **Ev.Bank eG**
IBAN DE93 5206 0410 6106 4041 20
„Betr. Flüchtlingshilfe 191000“

Die Pfadfinder des Stammes St. Jürgen

Mit Rucksack und Halstuch ins Abendteuer – Stamm St. Jürgen zieht wieder los



50 Jahre Stamm St. Jürgen: Ein Fest voller Erinnerungen und der Blick in eine ungewisse Zukunft?

Über 400 Gäste kamen zum Jubiläum des Pfadfinderstammes St. Jürgen - ein eindrucksvolles Zeugnis für fünf Jahrzehnte gelebter Gemeinschaft. Nun steht der Stamm vor der größten Herausforderung seiner Geschichte.

Am 6. Juni 2026 trafen sich auf einer Wiese im Niendamm Generationen von Pfadfinder*innen: Aktive, Ehemalige, Familien und Freunde - viele von ihnen seit Jahrzehnten verbunden mit dem Stamm St. Jürgen. Über 400 Gäste fanden den Weg nach Gettorf, um gemeinsam den 50. Geburtstag zu feiern. Die Atmosphäre war geprägt von herzlichen Wiedersehen, lebhaftem Austausch und dem Bewusstsein, Teil von etwas Besonderem zu sein.

Der Tag begann mit einem Feldgottesdienst unter freiem Himmel. Pastor Witold Chwastek spannte einen Bogen von Pfadfindertugenden zu christlichen Werten, von der Gemeinschaft zur Nächstenliebe, begleitet von Gitarrenklängen und Erinnerungen, die sichtlich unter die Haut gingen. Die Wurzeln des Stammes, 1976 von Pastor Cornelis de Jager und seiner Frau Inge gegründet, waren an diesem Tag deutlich spürbar. Ihr Sohn Jost de Jager erinnerte die Festgemeinde in bewegenden Worten daran, was seine Eltern damals antrieb und was bis heute trägt.

Amtsvorsteher Jens Krabbenhöft und der stellvertretende Bürgermeister Joachim Wendt-Köhler würdigten in persönlichen Grußworten die Bedeutung des Stammes für die Region. Der Rest des



Tages gehörte ganz dem Miteinander: Austausch über die alten und nicht so alten Zeiten, Singerunden am Lagerfeuer, Aktionen für Jung und Alt und Gespräche, die zeigten, wie tief die Bindung vieler Menschen an diesen Stamm bis heute ist. Gefeierte wurde bis in die frühen Morgenstunden.

(Marek Wriedt)

Das Pfadfinderheim muss geräumt werden: der Stamm sucht eine neue Bleibe

Bereits zu Beginn des Jahres hatte die Kirchengemeinde die Situation angesprochen: Der Kindergarten Arche Noah, der denselben Gebäudekomplex genutzt hat, schließt und damit entfällt die finanzielle Grundlage für den Unterhalt des Gebäudes. Damals wurde noch die Hoffnung geäußert, gemeinsam eine Lösung zu finden. Umso enttäuschender war die Nachricht, die den Stamm kurz vor dem Jubiläum erreichte: Eine solche Lösung hatte sich nicht gefunden, das Pfadiheim müsse zum 31. Juli geräumt werden.

Im anschließenden Dialog mit dem Kirchengemeinderat konnte glücklicherweise erreicht werden, dass die Frist bis Ende 2026 verlängert wurde. Das gibt dem Stamm etwas Luft - doch die eigentliche Aufgabe bleibt: ein neues Zuhause zu finden für jenes Heim, das seit 1976 von

Generationen in unzähligen Stunden Eigenleistung auf- und ausgebaut wurde und das für viele das Herzstück des Stammeslebens ist. Es ist eine große Herausforderung aber der Stamm geht sie an.

(Marek Wriedt)

Schatzsuche am Pfingstwochenende

Vom 22. bis 25. April fand das Pfingstlager unseres Stammes St. Jürgen in Bockholm an der Ostsee statt. Auch wenn die Anreise zunächst etwas chaotisch begann, wurde das Lager für alle zu einem wunderschönen Wochenende.

Eigentlich sollte uns ein Reisebus zum Lagerplatz bringen. Als dieser jedoch nicht erschien, musste kurzfristig umgeplant werden. Zum Glück erklärten sich viele Eltern sofort bereit, Fahrgemeinschaften zu bilden und die Kinder nach Bockholm zu fahren. Nach der Ankunft hieß es dann erst einmal auspacken. Gemeinsam wurden die Kothlen und Jurten aufgebaut, bevor der Abend mit einem leckeren Essen zu Ende ging.

In den nächsten Tagen erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm rund um das Thema „Schatzsuche auf der vergessenen Insel“. Unter anderem gab es einen Postenlauf zum Erkunden der Insel und weitere spannende Aktivitäten

mit den Inselbewohner*innen. Außerdem sorgte das Geländespiel für viele ausgepowerte und glückliche Kinder. Zwischendurch wurden verschiedene AGs angeboten, bei denen jede*r etwas finden konnte, das Spaß machte. Zum Abschluss wurde der Schatz am Strand ausgegraben und die Kinder haben ihn gerecht untereinander aufgeteilt.

Ein besonderer Höhepunkt war der letzte Abend. Nachdem am Nachmittag die Proben erfolgreich abgenommen worden waren, fand die Tuchverlei-

hung statt. Viele Kinder erhielten voller Stolz ihr erstes Tuch, das Wölflingstuch. Außerdem wurden einige Wölflinge in die Sipplingsstufe aufgenommen.

Der traditionelle Tschai-Abend mit einer Singerunde ist immer etwas ganz Besonderes. Gemeinsam wurde viel gesungen, gelacht und auf die vergangenen Tage zurückgeblickt. Nachdem am letzten Tag das gesamte Lager in Rekordzeit abgebaut worden war, ging ein weiteres schönes Lager zu Ende, von dem uns noch viele Erinnerungen bleiben werden.

(Thorge von Rützen)

WöSoLa – Eine große Fahrt für die Kleinen

Das Sommerlager für die Wölflinge begann mit einer Zugfahrt nach Ratzeburg. Dort angekommen stellten wir nahe dem Ratzeburger See unsere Zelte auf. Die nächsten 5 Tage drehten sich ganz um das Thema „Narnia“. Durch eine Kohte (Pfadfinder Zelt) gelangten die Kinder in die Zauberwelt. Dort halfen sie den Fabelwesen, die böse Eiskönigin zu besiegen, die Aslan den Löwen entführt hatte. Die Fabelwesen hatten ver-

schiedene Probleme, die von den Kindern spielerisch gelöst werden mussten. Von Rätseln bis Rennspielen war alles dabei. Neben vielen Singerrunden am



Feuer durfte natürlich das Baden im Ratzeburger See nicht fehlen. Für das Lager, das sich insbesondere an die Wölflinge (7-12 Jahre) richtete, haben wir uns mit Stamm Kolibri aus Lübeck zusammengetan. Alte Freunde haben sich wieder gesehen und neue Freundschaften sind entstanden. Als das Lager am Sonntag endete, waren alle erstaunt, wie schnell die Zeit vergangen war. Wir freuen uns auf das nächste Lager mit den Pfadfindern aus Lübeck.

(Bo Busch)

Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrbezirk III

Gottesdienst: Bitte entnehmen Sie die Gottesdienstzeiten der Gottesdienstübersicht im Inneren dieses Gemeindegrußes.

Was?

Pfadfindergruppe BdP Stamm St. Jürken

Bunter Nachmittag

Erwachsenen-Blockflötenkreis

Theatergruppe für Kinder & Jugendliche

Kita-Gottesdienst

Wann? / Wo?

montags, 17 – 18.30 Uhr – ELCHE (8-12 Jahre)
Jugendraum über dem Bürgermeisterbüro der
Gemeinde Quarnbek.
Auskunft: Pfadfinder Gettorf, Tel. 04346/9388-42

1x im Quartal: **nächster Termin 14.10.26,
15-17 Uhr, in de Möhl, Schinkel**

Trifft sich nach Absprache
Anneliese Heintz, Tel.: 04346/8414

Pastorin Andrea Noffke, Tel.: 0177/14 22 724

Im 14-tägigen Wechsel, donnerstags, 10:45 Uhr

**Alle aktuellen Informationen entnehmen Sie bitte unseren Aushängen
oder dem Internet unter www.kirche-gettorf.de .**

Impressum

Herausgeber:	Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gettorf, Pastorengang 15, 24214 Gettorf
Redaktion:	Kathrin Horst (Verantwortlich i.S.d.P.), Rike Köhrsen
Autoren:	Die Autoren der einzelnen Artikel stehen jeweils unter den Artikeln.
Bildnachweis:	Die Bilder werden von den Autoren passend zu den Artikeln mitgeliefert und eigenständig produziert. Weiterhin bedient sich die Redaktion der Kopiervorlagen des Magazins „Gemein- debrief“. Diese Bilder sind entsprechend der Kopiervorlage mit Namen oder Signum des Urhe- bers gekennzeichnet.
Gestaltung, Layout:	Rike Köhrsen, Gettorf
Druck:	Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen, Kiel-Kronshagen
Verteilung:	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gettorf <i>Der Gemeindegruß wird ausgelegt in Arztpraxen, Tankstellen, Verkaufsstellen, Apotheken, Blumenhändlern. In einigen Straßenzügen wird er durch ehrenamtliche Helfer verteilt. Bei Ihnen nicht? – Dann freuen wir uns über Ihr ehrenamtliches Engagement.</i>
Auflage:	3000 Exemplare
Zuschriften:	Bitte an das Kirchenbüro, Pastorengang 15, 24214 Gettorf gemeindegruss@kirche-gettorf.de
Homepage:	www.kirche-gettorf.de
Redaktionsschluss:	Für die nächste Ausgabe „Dezember 2026, Januar, Februar 2027“: 31.10.2026
Bankverbindung (Ev. Bank eG):	Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde IBAN DE93 5206 0410 6106 4041 20 BIC GENO DEF1 EK1 Friedhof IBAN DE40 5206 0410 6206 4041 20 BIC GENO DEF1 EK1

Der Kirchengemeinderat



Pastor Björn Ströh
(1. Vorsitzender)



Pastor Frank Boysen



Pastorin Andrea Noffke



Prof. Dr. Konrad Aden
(stellv. Vorsitzender)



Carsten Prall



Andreas Sprung



Astrid Jürgensen



Güde Hecht



Roland Liebig



Dana Klein



Niels Fedder



Gebhard Dawin



Bau- und Energie

Roland Liebig, Carsten Prall,
Björn Ströh, Niels Fedder, Philipp
Struve, Stefan Schwauna

Finanzen

Andreas Sprung, Frank Boysen,
Björn Ströh, Matthias Meyer

Friedhof

Frank Boysen, Niels Fedder,
Carsten Prall

Kinder- und Jugend

Frank Boysen, Dana Klein,
Güde Hecht, Astrid Jürgensen



Kindertagesstätten (KiTas)

Björn Ströh, Andrea Noffke,
Roland Liebig, Cristina Gerth,
Elisabeth Schöler

Musik und Konzertkirche

Frank Boysen, Prof. Dr. Konrad
Aden, Güde Hecht, Rike Köhrsen

Land- und Pacht

Carsten Prall, Gerd Dreyer

Struktur der Gemeinde

Frank Boysen, Prof. Dr. Konrad
Aden, Andreas Sprung,
Björn Ströh, Roland Liebig

Diakonie Verein

Astrid Jürgensen



Beitrittserklärung

**Hiermit erkläre/n ich/wir
meinen/unseren Beitritt
zum Kirchbauverein für
die St.-Jürgen-Kirche zu
Gettorf e.V.**



Name(n)

Vorname(n)

Straße Hausnr.

PLZ Ort

Telefon

- Der Jahresbeitrag in Höhe von 20 € pro Person
- eine jährliche Spende in Höhe von € oder
- eine einmalige Spende in Höhe von €

ist von meinem/unserem folgenden Konto einzuziehen:

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Institut

Diese Vereinbarung kann ich jederzeit widerrufen.
Diese Beitrittserklärung stellt das erforderliche Lastschriftmandat dar.

Ort, Datum, Unterschrift

Abzugeben im Kirchenbüro **oder** in der Kirche **oder** senden an
Stephan Struve, Süderstraße 27, 24214 Gettorf **oder**

Kirchbauverein für die St.-Jürgen Kirche zu Gettorf e.V.

Vorsitzende Hannelore Struve, Fliederweg 19,
24214 Gettorf, Telefon 04346 / 60 26 85

Spendenkonto des Vereins

**IBAN: DE24 2105 0170 000 5038005 / BIC: NOLADE21KIE /
Gläubiger-Nr.: DE85ZZZ00000462778**

**Die Gemeinnützigkeit wurde anerkannt, wir sind daher berechtigt,
Spendenbescheinigungen auszustellen!**



**ST. JÜRGEN
FÜR HEUTE
UND FÜR DIE
ZUKUNFT**



Ansprechpartner in der Kirchengemeinde

Kirchengemeinderat (1. Vorsitzender)	Pastor Björn Ströh bjoern.stroeh@kkre.de	Telefon 04346.93 88–20
Pfarrbezirk I	Pastor Björn Ströh Herrenstr. 4, Gettorf	Telefon 04346.93 88-20 bjoern.stroeh@kkre.de
Pfarrbezirk II	Pastor Frank Boysen Pastorengang 17, Gettorf	Telefon 04346.93 88-30 pastor.boysen@icloud.com
Pfarrbezirk III	Pastorin Andrea Noffke Bäckeralm 4, Schinkel	Telefon 0177.14 22 724 andrea.noffke@kkre.de
Kantor / Organist	Andrej Naumovich	andrej.naumovich@kkre.de
Küster in Gettorf	Stefan Schwauna	Mobil 0170.842 32 70
Küsterin in Schinkel	Martina Hinz	Mobil 0157.323 575 53
Friedhof	Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr friedhof-gettorf@kkre.de	Telefon 04346.93 88-80 Fax 04346.93 88-81 Mobil 0160.422 49 33

Ev. Kindertagesstätten in Gettorf

Cristina Gerth ev-kita-regenbogen-gettorf@kkre.de

Krippe am Regenbogen Am Brook 16

Telefon 04346.93 88-55

KiTa Regenbogen Pastorengang 13

Telefon 04346.93 88-50

Ev. Kindertagesstätten in Schinkel

Elisabeth Schöler kita.schinkel@kkre.de

Telefon 04346.929 33 27

KiTa Sonnenstern Roggenrader Weg 1

Wohld-Pfadfinder – Ev. Pfadfinder (REGP)

Gettorf, Osdorf, Sehestedt www.wohld-pfadfinder.de

Telefon 04346.93 88-30

Stamm St. Jürgen – Pfadfinder (BdP)

Gettorf / Schinkel www.pfadfinder-gettorf.de

Diakonieverein Dänischer Wohld

Gemeindekrankenpflege und Hauspflege

Sozialstation Süderstraße 41c, Gettorf

Telefon 04346.41 20 52

info@diakonie-gettorf.de

Fax 04346.41 20 18

Kirchen- und Turmführungen

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das **Kirchenbüro** oder an die **VHS Dänischer Wohld**

info@vhs-dw.de

Telefon 04346 60 29 25

Kirchenbüro

Pastorengang 15

24214 Gettorf

Kathrin Horst

kirchenbuero-gettorf@kkre.de

www.kirche-gettorf.de

Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Telefon 04346.93 88-10

Fax 04346.93 88-11